

## Hessischer Denkmalschutzpreis 2014 – Urkunde und Geldpreis –

**PREISTRÄGER:** Renate und Reinhard Schneider, Mühlweg 3, 36355 Grebenhain-Ilbeshausen (Landkreis Vogelsberg)

**PREIS:** Urkunde und Geldpreis 4.000,- Euro für die vorbildliche Instandsetzung der sog. „Teufelsmühle“ unter konsequenter Verwendung von historischen Materialien und Anwendung traditioneller Handwerkstechniken

Das im Volksmund auch als Teufelsmühle bezeichnete Gebäude in Grebenhain-Ilbeshausen wurde von dem aus Lauterbach stammenden Zimmermeister Hans Muth im Jahre 1691 errichtet. Die Mühle gehört zu den bedeutendsten Fachwerkhäusern in Hessen. Ihr Erscheinungsbild wird insbesondere durch ein reiches Schmuckfachwerk aus Andreaskreuzen und Rauten geprägt.

Die Schäden, die in den vergangenen Jahrzehnten entstanden waren, konnten erst auf den zweiten Blick erkannt werden, nachdem die Eigentümer im Jahre 2011 eine bautechnische Untersuchung in Auftrag gegeben hatten.

Bei der Instandsetzung des Fachwerkgebäudes hatte der Erhalt der vorgefundenen originalen Bausubstanz für alle Beteiligten oberste Priorität. Um diese Vorgabe zu erfüllen, fand in allen Phasen eine enge Abstimmung zwischen Denkmalbehörden, Handwerksbetrieben und den Eigentümern statt. Die notwendigen Reparaturen am historischen Fachwerkgefüge wurden in traditioneller Handwerkstechnik unter Verwendung von Eichenholz in Zweitverwendung ausgeführt. Durch die Ausführung spezieller Reparaturtechniken konnte die originalen Gefachfüllungen weitgehend erhalten werden. Wo nötig, wurden sie mit Lehmörtel lagenweise neu aufgebaut und mit Kalkmörtel verputzt. Fenster wurden teilweise restauriert und durch den Umbau zu Kastenfenstern energetisch verbessert.

Mit viel Verständnis für den besonderen Wert des Gebäudes und einem hohen Maß an Idealismus und denkmalpflegerischer Sensibilität ist es den Eheleuten Schneider gelungen, ein für die oberhessische Region bedeutendes Kulturdenkmal im überkommenen Erscheinungsbild zu erhalten und für die Zukunft zu sichern. Die Eigentümer wählten die Handwerksbetriebe nach der notwendigen denkmalfachlichen Eignung im Umgang mit historischer Bausubstanz aus.

Für die vorbildliche Sanierung der Teufelsmühle, die von den Eigentümern mit großem persönlichen Aufwand vorgenommen wurde und über das denkmalschutzrechtlich Gebotene hinausging, wird den Eheleuten Renate und Reinhard Schneider der Hessische Denkmalschutzpreis 2014 in Form einer Urkunde und eines Preisgeldes in Höhe von 4.000 € verliehen.

